**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 1-5 (1947-1949)

**Heft:** 9

**Artikel:** Die Luftkonditionierung von Fabrikationsräumen

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-328034

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

**Download PDF:** 21.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

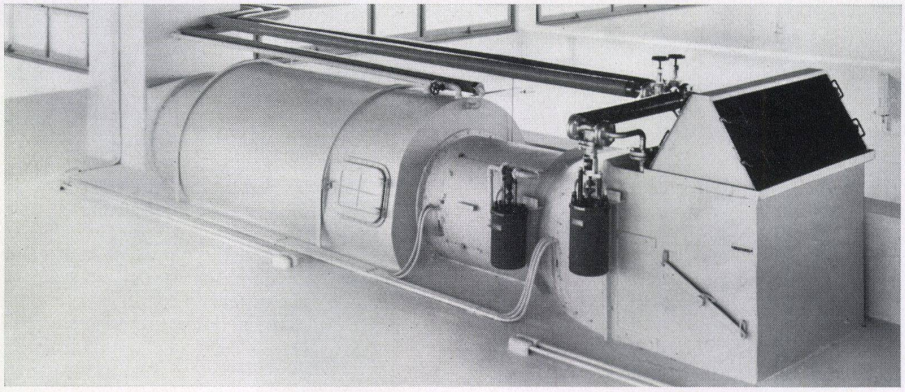
## Die Luftkonditionierung von Fabrikationsräumen

Es ist erwiesen, daß die klimatischen Bedingungen, in Betrieben die hygroskopische Stoffe verarbeiten, von größter Wichtigkeit sind. Dazu gehören die Betriebe der Lederwaren-, Tabak-, Textil-, Zellwolle-, Kunstseide-Industrie, die Papierfabriken, Druckereien u. a. m. Die Luftkonditionierung in den genannten Industrien ist notwendig, um einen ungehinderten, gleichmäßigen Fabrikationsgang und eine gleichbleibende Güte der Produkte zu erzielen. Dies zieht automatisch eine Senkung der Herstellungskosten der Erzeugnisse nach sich.

Die Luftfeuchtigkeit in einem Fabrikationsraum, gegeben durch die zu verarbeitenden Stoffe, kann im Sommer unangenehme Arbeitsbedingungen schaffen für das Personal, wenn eine hohe relative Luftfeuchtigkeit nicht mit einer Senkung der Raumtemperatur kompensiert werden kann.

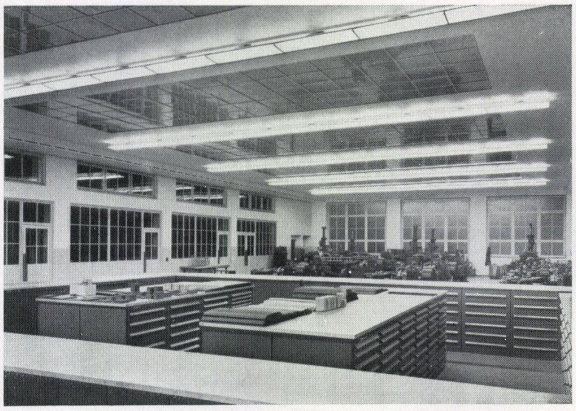
Eine gute industrielle Klimaanlage erfüllt diese Hauptforderung.

Unter diesen gehört die Monoblocgruppe *Vencalor*-Nebul zu einer der Interessantesten, dank der einfachen, robusten Konstruktion, dem regelmäßigen Funktionieren und nicht zuletzt wegen des günstigen Preises.



Eine Gruppe VENCALOR-Nebul gestattet:
Zu allen Jahreszeiten den Wasserdampfgehalt der Luft in den Räumen zu erhöhen und frische Luft einzuführen.
Im Winter: Die Luft zu heizen.
Im Sommer: Die Luft abzukühlen.
Je nach Größe und Anordnung des zu konditionierenden Raumes werden zweckmäßig eine oder mehrere Gruppen in demselben untergebracht, um im Raume eine einheitliche Luft-Feuchtigkeit und -Temperatur zu erzielen.

Da bei diesen Gruppen keine Verteilungskanäle benötigt werden, fällt deren Gesamtwiderstand weg. Dies wirkt sich in einem äußerst niedrigen Energieverbrauch des Ventilators aus.
Die Regulierung der Temperatur und der Feuchtigkeit kann sowohl von Hand wie auch automatisch erfolgen.
Hergestellt werden diese Gruppen von der Firma Soprochar S.A. in Lausanne.

Lichtstrom, Beleuchtungsstärke, Wirkungsgrad, Leuchtdichte, Gleichmäßigkeit, Lichtausbeute, Wirtschaftlichkeit, Lichtfarbe, Blendung – alle diese Punkte wollen bei der Beleuchtung auch eines einfachen Arbeitsraumes berücksichtigt sein. – Unsere Fachleute stehen zu Ihrer Verfügung.

**BAG BRONZEWARENFABRIK AG. TURGI**
Telephon 056 / 3 11 11

**GEILINGER & CO**
**WINTERTHUR**
EISENBAUWERKSTÄTTEN

Auto-Einstellhalle